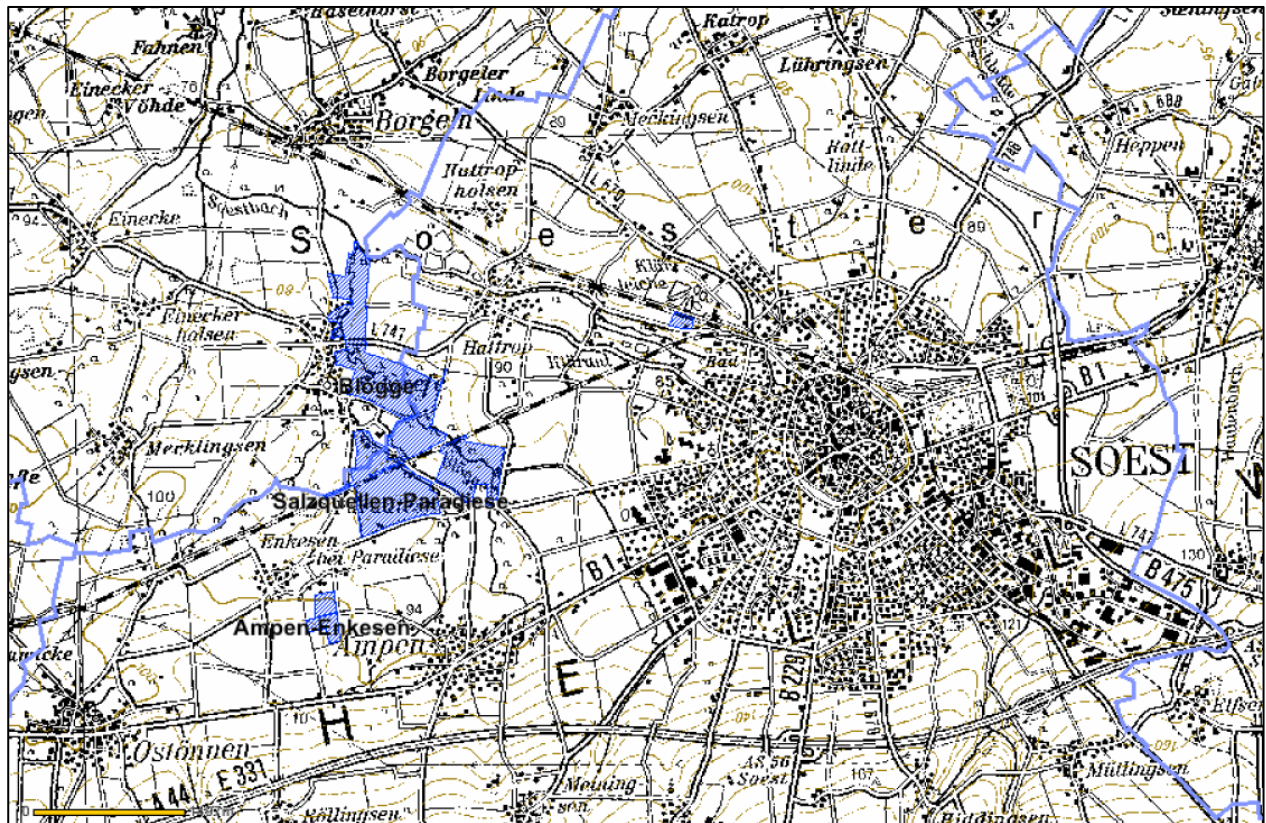


Bodenordnungsverfahren Salzquellen-Paradiese



Verfahrensart:

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren gem. § 86 FlurbG

Größe: 51 ha

Zahl der Teilnehmer: 11 Teilnehmer

Allgemeine Informationen:

Das Verfahren wurde auf Antrag der Nordrhein-Westfalen Stiftung eingeleitet.

Nach einer Auflistung der Salzquellen im Bereich des Hellweges gibt es noch sechs Salzquellen. Alle sechs Quellgebiete sind hochgradig gefährdet.

Es sollten durch Flächenerwerb im Kauf oder Tauschwege im Bereich der Salzquelle, südlich und nördlich der Bahntrasse im Bereich von Soest-Paradiese, bereitgestellt werden.

Verfahrensziele

- Erhaltung und Sicherung der Salzquellenbereiche als Lebensraum für Flora und Fauna.
- Herstellung von Blänken und extensive Grünlandbewirtschaftung im erweiterten Bereich der Salzquellen.
- Verbesserung der Agrarstruktur durch Tausch und Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Flächen der betroffenen Landwirte und von landwirtschaftlichen Flächen im Randbereich der Salzquellen nach außerhalb des Kerngebietes der Flurbereinigung.

Derzeitiger Verfahrensstand

1996 Einleitung der Flurbereinigung
2002 Vorläufige Besitzeinweisung
2005 Anhörungstermin
2005 Ausführungsanordnung
2007 Grundbuchberichtigung
2008 Tauschvereinbarung über den Quellbereich

Wie geht es weiter?

2009 Aufstellung des Nachtrages 1 zum Flurbereinigungsplan

Wer trägt die Kosten?

Die anfallenden Ausführungskosten trägt die Nordrhein-Westfalen Stiftung.
Alle anderen Kosten trägt das Land Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner in der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 33 - Standort Soest:

Andreas Barden Tel.: 02931 82-5101
andreas.barden@bezreg-arnsberg.nrw.de

Bernfried Mitic Tel.: 02931 82-5135
bernfried.mitic@bezreg-arnsberg.nrw.de

Gerd Rätz Tel.: 02931 82-5141
gerd.raetz@bezreg-arnsberg.nrw.de